

# Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königl. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,  
sowie für die Königl. Gerichts-Ämter und die Stadträtthe  
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, ober deren Raum, berechnet.

## Amtlicher Theil.

### Rathskeller-Verpachtung in Dippoldiswalde.

Die hiesige Rathskellerwirthschaft wird den 30. Juni ds. Js. pachtfrei, und ist zu anderweiter Verpachtung  
**Montag, der 3. März ds. Js.,**

anberaumt worden.

Cautionsfähige Pachtliebhaber werden hierdurch ersucht, sich gedachten Tages Vormittags 11 Uhr im Sessionszimmer des Rathhauses einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen und des Weiteren gewärtig zu sein.

Die Pachtbedingungen sind an Rathsexpeditionsstelle einzusehen, können auch gegen Erstattung der Copialgebühren abschriftlich bezogen werden.

Dippoldiswalde, am 4. Februar 1879.

**Der Stadtrath.**  
Boigt, Brgrmstr.

### Tagesgeschichte.

**Dippoldiswalde**, den 5. Februar. Die diesjährige Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr hatte freilich kein so großes Contingent von Zuschauern herbeigezogen, als die früheren, da sie, als Nachmanöver ausgeführt, selbstverständlich wenig zu schauen darbot. Es handelte sich bei derselben nach der beim Ausmarsch gegebenen Ordre des Commandos für die Sectionsführer darum, an beiden, den Mannschaften erst an Ort und Stelle bezeichneten Brandobjecten selbst zu bestimmen, in welcher Art die betreffenden Objecte am Zweckmäßigsten in Angriff zu nehmen seien. Es waren 87 Mann ausgerückt, welche, nachdem die Compagnie auf der Aue angekommen war, durch Allarm-signale zunächst nach der Mölligsmühle dirigirt wurden. Das Postiren der Spritzen, das Anlegen der Leitern, die angeordnete Deckung benachbarter Häuser u. s. w. soll, wie wir hören, zur großen Zufriedenheit des Commandos erfolgt sein, ebenso bei dem späteren zweiten Brandobjecte, dem Leicher'schen Hause auf der Brauhofstraße. — Das Corps zählt gegenwärtig 122 Mitglieder; man beabsichtigt aber, durch Errichtung einer Wachtsection demselben noch eine weitere Ausdehnung zu geben und hofft, da sie weder wesentliche Kraftanstrengung, noch persönliche Aufopferung beansprucht, daß sich auch ältere Bürger und Einwohner theilnehmen werden. Es dürfte jedenfalls empfehlenswerth sein, die gesammte Hilfsmannschaft bei einem Schadenfeuer unter ein Commando zu vereinigen, und so wollen wir dem Vorhaben des Commandos besten Erfolg wünschen. Wie uns mitgetheilt wird, nimmt jeder Feuerwehrmann Anmeldungen für den Beitritt zur Wachtsection entgegen, um dieselben dem Commando zur Veranlassung des Weiteren zu melden.

**Leipzig.** Auf dem Königsplatze haben in dieser Woche die Grundbauten für die neue Kunstgewerbehalle begonnen.

**Berlin.** Die diplomatische Leitung des Deutschen Reiches macht eine Uebereinkunft mit Oesterreich bekannt, durch welche der vielbestrittene Artikel 5 des Prager Friedens wegen Nordschleswigs aus der Welt geschafft wird. Da nur Oesterreich — nicht Dänemark und noch weniger Frankreich — durch jenen Artikel ein Recht erlangte, eventuell von Deutschland die Vornahme einer „Abstimmung“ in Nordschleswig zu verlangen, so ist mit diesem Verzicht Oesterreichs auf ein solches Recht die Sache vollständig erledigt und das Verbleiben des ganzen Schleswigs bei Deutschland gleichsam verbrieft.

**England.** Außer dem noch nicht beendeten Kriege in Afghanistan hat nun auch in Afrika der Krieg begonnen; die Feindseligkeiten zwischen den englischen Truppen und den Zulu's sind eröffnet.

**Rußland.** Die Besorgnisse wegen der Pest haben sich einigermaßen beruhigt, wozu das energische vereinte Vorgehen der vereinten Regierungen Deutschlands und Oesterreichs wesentlich beitrug. Durch dieselben ist die russische Regierung zu energischen Schritten behufs Dämpfung der Seuche veranlaßt worden.

**Frankreich.** Die neue Regierung wird von Deutschland und den übrigen europäischen Mächten unverzüglich anerkannt werden. Präsident Grévy ist entschlossen, sich in Sachen der Amnestie und Anklage gegen die Mai-Minister vollständig neutral zu verhalten und die Kammern allein hierüber entscheiden zu lassen. Auch will er nicht nur 4, sondern 10 Corps-Befehlshaber wechseln, es ist sogar

die Rede von der vollständigen Abschaffung der Commandos der Armeecorps.

**Sparkasse zu Kreischa.**

Jeden Sonntag geöffnet von Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags von 3— $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Sparkasse zu Glasbütte.**

Geöffnet Mittwoch und Sonntag Nachm. 2—4 Uhr.

**Sparkasse in Reinhardtsgrimma.**

Nächster Expeditions-Tag: Sonntag, den 9. Februar, Vormittags von 11— $\frac{1}{2}$  Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr.

**Sparkasse in Schmiedeberg.**

Nächster Expeditions-Tag: Sonnabend, den 8. Februar, Nachmittags von 3—6 Uhr.

# Allgemeiner Anzeiger.

## Holz-Auction auf dem Höckendorfer Forstreviere.

Im Gasthofs zu Ruppendorf sollen folgende in den Forstorten Karsleithe, Forst, Zeichenweg, Kohlplan, Mittelwiese und Höllenwiese aufbereitete Hölzer als:

**Freitag, den 14. Februar 1879, von Vormittags 9 Uhr an,**

- 349 Stück weiche Stämme von 11 bis 47 cm Mittendurchmesser,
- 21 = birkenne und buchene Klöcher von 12 bis 20 cm obere Stärke, meist 3,5 m lang,
- 20 = weiche Röhren von 12 bis 15 cm obere Stärke, 3,5 m lang,
- 32 = = Klöcher von 17 bis 44 cm obere Stärke, 4,5 m lang,
- 40 = = Derbstangen von 10 bis 14 cm Unterstärke,
- 25 Raummeter weiche Brennscheite,
- 7 = harte Brennknüppel,
- 28 = weiche dergl.,
- 225 = = Stöcke,
- 2,70 Wellenhundert hartes Abraumreisig,
- 67,10 = weiches dergl.,
- 24,80 = erlenes und weidenes Schlagreisig

einzelu und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu wenden oder auch ohne Weiteres in die genannten Forstorte zu begeben.

Kgl. Forstrentamt Tharandt und kgl. Revierverwaltung Höckendorf, am 23. Januar 1879.  
N. v. Schröter. E. Marhold.

## General-Versammlung des Vorschuß-Vereins für Pössendorf und Umgegend (eingetragene Genossenschaft).

Freitag, den 14. Februar 1879, Nachmittags 4 Uhr, im hiesigen Häbig'schen Gasthofs.

### Tagesordnung:

- 1) Vortrag des Rechenschaftsberichts und Bestimmung über Vertheilung des Reingewinnes.
- 2) Antrag des Ausschusses auf Justification der geprüften Jahresrechnung.
- 3) Beschlußfassung über Abschreibung auf Inventar.
- 4) Ergänzungswahl für 3 ausscheidende Ausschuhmitglieder, der Herren Uhrmacher Weise und Braumeister Göhler von hier und Kaufmann Koch in Hänichen.

Pössendorf, den 31. Januar 1879.

**Das Directorium.**  
C. F. Sommerschuh.

## Bekanntmachung.

Am 31. Januar ds. Jrs. wurde auf Duohrener Flur in einem Busche ein Selbsterschossener von der Gemeindebehörde aufgehoben. Derselbe war 168 cm groß, hatte dunkelbraunes Haar, desgl. kurzen Schnurrbart, volles Gesicht und untersehten Körperbau. Bekleidet war er mit schwarzem Filzhut, braunem Ueberzieher mit schwarzseidenem Unterfutter, dunkelblauer Hose, desgl. Weste und Jaquet, Gummihosenträger, schwarzseidenem Ehlips, weikleinem Hemd mit Handmanchetten und Vorhemdchen, gez. W. v. P., er trug ein wollenes Leibhemd mit drei blauen Streifen über die Brust, wollene Unterhosen, mit der Nummer 3059 im Bunde, blauwollene Strümpfe, Federstiefeletten und schwarze Lederhandschuhe; außerdem befand sich noch ein sechsläufiger Revolver, eine Schachtel mit 50 Stück Patronen, eine Haarbürste mit Spiegel und Kamm, ein schwarzledernes Porte-

monnaie mit 10 Pfg. Inhalt und ein Taschenmesser mit Rorkzieher und weißen Hornschalen in den Taschen.

Sämmtliche Gegenstände befinden sich hier zur Ansicht und zur Ermittlung des Entleibten aufbewahrt.

Duobren, den 3. Februar 1879.

Bernhardt, Gem.-Vorst.

## Herzlicher Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Heimgange unseres guten Gustav zur letzten Ruhe hiedurch unsern tiefsten Dank. Möge die Vorsehung solche Geschicke von Ihnen Allen möglichst fern halten.

Sennersdorf, den 3. Februar 1879.

S. E. Ufer.

M. Ufer, geb. Richter.

# Edle Krone Fundgrube bei Höfendorf.

Die durch Gewerkenbeschlus vom 28. August 1877 genehmigte 44. Einzahlung mit 120 Mark pro Ruz oder mit 12 Mark pro Zehnthel-Ruz ist vom 1. bis mit 6. Februar ds. Js. an den Herrn F. W. Weymar (Frauenstraße 11) allhier portofrei zu leisten und wird hiermit nochmals, zu Vermeidung der außerdem gesetzlich eintretenden Nachtheile, darauf aufmerksam gemacht.

Dresden, den 15. Januar 1879.

Der Gruben-Vorstand.

**Dresden** **Lemcke & Dähne** **Dresden**  
19 Altmarkt 19  
Manufactur-, Leinen- und Baumwollen-Waaren, Schwarze Seidenstoffe, Tischzeuge, Möbelstoffe, Tischdecken.

Mit der im Jahre 1842 errichteten Grosshandlung ist Detailverkauf verbunden. Preise sind unbedingt fest und niedriger als im üblichen Geschäftsverkehr. Muster und Sendungen franco ohne jedwede Berechnung von Porti und Nachnahmespesen, selbst bei kleinsten Beträgen. Jedermann sollte sich in seinem Interesse mit **Lemcke & Dähne's** Qualitäten und Preisen bekannt machen. Für Händler lohnendster Verdienst. **Lemcke & Dähne** ist eine der bestrenomirtesten Firmen Sachsens.

## Auction.

Nächsten **Freitag**, 7. Februar, Vormittags 10 Uhr, sollen im Gute Nr. 5 in **Paulsdorf**: 4 Rühe, 3 Wirthschaftswagen, 1 Getreidereinigungsmaschine, 1 Häckelmaschine, Wäschmandel, 2 gute Kutschgeschirre, verschiedene Acker- und Wirthschaftsgegenstände gegen baare Bezahlung veränderungs- halber versteigert werden. **Der Besizer.**

## Auction.

**Sonntag**, den 9. Februar, Nachmittags von 2 Uhr an, soll der Nachlaß des in **Oberhäslisch** verstorbenen Wagnermeisters **Franke**, bestehend in Mobilien, Kleidern, verschiedenen Handwerkszeugen, Hobelbank und Nutzholzvorräthen, in Cataster-Nummer 11 gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

**Die Ortsgerichte.**

## Auction.

**Sonnabend**, 8. Februar, von Nachmittags 2 Uhr an, sollen in der **Müller'schen** Schankwirthschaft in **Reichstädt**: 1 eisernes Schwungrad mit 2 dergl. Riemenscheiben, 1 eif. Welle mit Metallagern, 5 Aufschüttelkasser, 2 Brechstangen, 2 große Mehllasten, 1 deutscher Mühlstein, 1 Riehhammer, 1 Schnittbank, 1 Röhrenschrank und verschiedene Gegenstände gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Die Mehllasten und der Mühlstein sind vor Beginn der Auction in der Buschmühle hier in Augenschein zu nehmen. **Reichstädt**, den 31. Januar 1879.

**Reichel**, Ortsrichter.

Wir Unterzeichneten nehmen hierdurch die gegen Frau verehel. **Pföhner** und Frau verehel. **Böhme** hiesigen Ortes im September vor. Jahres ausgesprochenen Beleidigungen als übereilt zurück.

**Obercarsdorf**, am 4. Februar 1879.

**Friedrich Gottlieb Reichel** und Frau.

## Warnung.

Hiermit warne ich Jedermann, meinem Schwiegersohn, dem Seiler **Friedrich Lang** in **Reichstädt**, Etwas auf meinen Namen zu borgen, indem ich für Nichts einstehe.

**Sigismund Paltsch.**

**Freiberger und Dresdner Gesangbücher**, sowie **Beichtbücher**, einfach und elegant gebunden, empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen **C. Walthers** in **Frauenstein**.

## Weisse Speisefartoffeln,

frisch aus der Feine, verkauft einzeln und im Ganzen **Ernst Fischer**, Graupenwerk **Dippoldiswalde**.

## 100 Centner Zwiebelkartoffeln

sind zu verkaufen beim Gutsbesizer **Fraugott Reichelt** in **Reichstädt**.

**Mais**, groß- und feinkörnig, **dto.** geschrotet

bei **W. G. Richter** in **Frauenstein**.

## Zwei Herren-Welze

sind billig zu verkaufen bei **R. G. Weichert**, **Niederthor 293**.

Geräucherte Seringe, marinirte dergl., russische Sardinen, Anchovis, Citronen, Zwiebeln, Kranzfeigen

empfehlen **Paul Bemann**, 172. Altenberger Straße 172.

## Gute Aepfel

sind noch zu verkaufen, à Meze 40 Pfg. und Borsdorfer à Meze 60 Pfg. **Graupenwerk Dippoldiswalde. Ernst Fischer.**

**Neue extra puik Rigaer Kron-Sac-Leinsaaf**, hochfeine Rothkleesaaf, Saaf-Wicken und Erbsen,

empfehlen **W. G. Richter** in **Frauenstein**.

## Ein 1 3/4 jähriger Zucht-Ochse

steht im Gute Nr. 18 in **Luchau** zum Verkauf.

**Zwei Zuchtkühe** stehen zum Verkauf im **Gasthof zu Reinholdshain**.

Herr Viehschneider **Petrus** wird im Gute Nr. 27 cc. in **Ummelsdorf** bald gewünscht.

## Eine Aufwartung

wird gesucht durch die Expedition dieses Blattes.

### Offene Stelle.

Ein zuverlässiger **Pferdeknecht** wird gesucht. Zu erfahren bei **Ernst Lehmann** in Frauenstein.

**Gesucht** wird von einer Herrschaft auf einem Gute bei Dresden zum 1. April ds. Js. bei gutem Lohn ein fleißiges und ordentliches **Mädchen** für Küche und Hausarbeit. Näheres zu erfahren durch die Exp. ds. Bl.

**2300, 1675, 550 und 300 Thaler**

zu verleihen und können solche bald in Empfang genommen werden. **Preisler.**

### Wohnungs-Gesuch.

Ein freundliches **Logis**, womöglich aus zwei großen Stuben, zwei Kammern und Küche bestehend, wird für Ostern oder Johannis zu miethen gesucht.

Gest. Offerten wolle man baldigst in der Expedition ds. Bl. niederlegen.

Ein **brauner Kettenhund** ohne Steuer-Nummer ist am 2. ds. Mts. zugelaufen. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben gegen Erstattung der Ins.-Geb. und Futterkosten im Gute Nr. 10 in **Quohren** abholen.

Ein kleiner brauner **Hund** (Hündin) mit Steuer-Nummer 642 ist abhanden gekommen. Man bittet, denselben gegen Belohnung abzugeben beim **Bäckermeister Waltherr** in **Ruppendorf**.

**Verloren** wurde am vergangenen Sonnabend in **Reinholdtsgrimma** von Nr. 70 bis Nr. 39 eine **gelbe Pferdedecke**. Abzugeben gegen Belohnung in Nr. 39 das.

Heute **Donnerstag** von 2 Uhr an wird im Gute Nr. 12 in **Reinholdsbain** ein **Schwein** verpfundet. Fleisch, durchhiebig, 50 Pfg., Wurst 60 Pfg. pro Pfund. Auch wird daselbst **Sauerkraut** zu billigen Preisen verkauft.

**Donnerstag**, den 6. Februar,  
**Karpfenschmauß**  
im Gasthof zu **Luchau**, wozu hierdurch ganz ergebenst einladet **E. Kacke.**

**Gasthof zu Pössendorf.**  
**Donnerstag**, den 6. Februar,  
**Karpfenschmauß,**  
wozu Freunde und Gönner herzlich einladet **Wittwe Säbig.**  
(Die Einladungen erfolgen nur durch dieses Blatt.)

**Gasthof zu Obercarsdorf.**  
**Freitag**, den 7. Februar,  
**humoristisches Gesangs-Concert**  
vom **Muldenthaler Männerquartett**  
aus **Roswein**. Anfang 8 Uhr. Entree 40 Pfg.  
Es ladet dazu ergebenst ein **verw. Wegel.**

**Freitag**, den 7. Februar,  
**Karpfen-Schmauß** in **Beerwalde.**  
Speisen nach der Karte.  
Es ladet ergebenst ein **Ublig.**

**Gewerbe-Verein.** **Freitag**, den 7. Februar, Abends punkt 1/2 9 Uhr, im gewöhnlichen Lokale. — Mittheilungen; sodann „die gewerbliche Corporation der Zukunft (Zunung) und die Lehrlingsfrage.“ Um zahlreiches Erscheinen bittet **der Vorstand.**

Sonnabend, den 8. Februar,  
**Karpfen-Schmauß** im  
**Gasthof zum „rothen Hirsch“**  
mit einer reichhaltigen Speisekarte,  
wozu ergebenst einladet **Heinrich Göll.**

„**Seitrer Blick.**“  
**Sonntag**, den 9. Februar,  
**Ball im Gasthof zum „goldnen Stern.“**  
Anfang 7 Uhr.  
Um pünktliches Erscheinen bittet **d. B.**

Nächsten **Sonntag**, den 9. Februar,  
**Bratwurst mit Sauerkraut,**  
sowie **neubackener Kuchen und Kaffee,**  
wozu hiermit freundlichst einladet  
**Reichstädt. Heinrich Müller, Gastwirth.**

**Sonntag**, den 9. Februar, Abends 7 Uhr,  
**Stiftungsfest des Kranken-Unterstützungs-**  
**Bereins für Niederpöbel u. Umgeg.**  
im **Reibig'schen Gasthose**. Um zahlreiche Theilnahme werden alle Mitglieder ersucht vom **Vorstand.**

**Sonntag**, den 9. Februar,  
**Casino in Bad Kreischa.**  
Anfang 7 Uhr. **Die Vorsteher.**

Nächsten **Sonntag**, den 9. ds. Mts.,  
**Karpfen-Schmauß**  
im **Gasthof zu Wendischcarsdorf,**  
wobei ich mit **Karpfen, Reh-, Hasen- und Gänsebraten,**  
selbstgebackenen **Pfannkuchen** bestens aufwarten werde.  
Dabei **starkbesetzte Ballmusik,**  
wozu ich alle meine Freunde und Gönner ergebenst einlade.  
**May, Gastwirth.**  
Die Einladung erfolgt nur durch dieses Blatt.

**Versammlung**  
des **landwirthschaftlichen Vereins zu Beerwalde**  
und **Umgegend**  
den **9. Februar, Nachmittags 1/2 4 Uhr,**  
im **Gasthose zu Ruppendorf.**  
Vortrag des Herrn **Kreissecretair Münzner:** Mittheilungen aus dem Gebiete der **Milchwirthschaft.**  
Um zahlreichen Besuch der Mitglieder nebst Frauen bittet **der Vorsitzende.**

**Militär-Verein für Hermsdorf u. Umgd.**  
**Sonntag**, den 9. Februar, ausnahmsweise Nachmittags 2 Uhr. — Tages-Ordnung: Vorlegung der Jahresrechnung auf 1878. Neuwahl des Vorstandes, des Schriftführers und eines Ausschuss-Mitgliedes. — Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet **der Vorstand.**

**III. Symphonie-Concert**  
**Mittwoch**, den 12. Februar, im **Schiesshause.**

